

420 Kachelofen

Acryldispersion



RAMSAUER

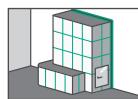
Technisches Datenblatt

Version: 09-2025



Prüfungen:

- EMICODE EC1^{PLUS} „sehr emissionsarm“
- Erfüllt die französische VOC-Anforderung Klasse A+



Temperatur-
beständig
bis +180°C



Anstrich-
verträglich



Naturstein-
verträglich



Keine
Korrosion auf
Metallen

1. Technische Daten

Basis	Acrylatbasis
Hautbildezeit	~ 5 Min. (23°C/50%RLF)
Durchhärtung	~ 2 mm/24 Std (bei +23°C/50%RLF)
Dichte	~ 1,54 (EN ISO 1183-1)
Shore A-Härte	~ 40 (DIN EN ISO 868)
Volumenschwund	~ 18% (EN ISO 10563)
Bruchdehnung	~ 50% (DIN EN ISO 8339)
Temperaturbeständigkeit	-20°C bis +180°C (Kurzfristig)
Verarbeitungstemperatur (Untergrund, Umgebung)	untere +5°C, obere +35°C
Farben	Gemäß aktueller Farbkarte
Lieferform	310ml Kartusche; andere Gebinde auf Anfrage
Lagerfähigkeit Kartuschen und Folienbeutel	18 Monate in Originalverpackung, bei kühler, frostfreier und trockener Lagerung
Lagerfähigkeit Industriegebinde	6 Monate, kühl, frostfrei und trocken im verschlossenen Originalgebinde

2. Eigenschaften/Einsatzgebiete

420 Kachelofen ist eine temperaturbeständige, gebrauchsfertige plastoelastische Fugendichtmasse auf Acrylat-Basis mit bester Haftung auf allen saugenden Untergründen. 420 Kachelofen eignet sich im speziellen zur Verfugung von Kachelöfen und deren Anschlüssen zu Mauerwerk etc.

3. Untergrundvorbehandlung

Die Haftflächen müssen tragfähig, staub-, öl- und fettfrei sein. Auf nicht saugenden Untergründen ist eine Vorräumung mit 828 Grundreiniger grundsätzlich empfehlenswert, bei empfindlichen Oberflächen sollte jedoch die Verträglichkeit vorab überprüft werden um Oberflächenbeeinträchtigungen zu vermeiden.



RAMSAUER

420 Kachelofen

4. Anwendungshinweise / -einschränkungen

- Der Dichtstoff sollte, wenn möglich, an den Anstrich angepasst werden.
- Verträglichkeit mit Anstrichen auf wässriger Basis ist in den meisten Fällen gegeben. Aufgrund der großen Anzahl von verschiedenen Anstrichsystemen empfehlen wir die Verträglichkeit vorab zu prüfen.
- Berührungskontakt mit bitumenhaltigen und weichmacherabgebenden Materialien, wie z.B. Butyl, EPDM, Neopren, Isolier- und Schwarzanstrich etc. sind zu vermeiden.
- Ein zu frühes Überstreichen oder eine Dehnung der Fuge kann zur Rissbildung des Anstriches führen.
- Es ist unbedingt darauf zu achten, dass ein zu frühes und/oder zu hohes Beheizen zu Verfärbungen der Dichtmasse führen kann.
- Auf Kunststoffen mit niederenergetischer Oberfläche, wie z.B. PE, PP oder PTFE keine Haftung ohne entsprechende Vorbehandlung

5. Verarbeitung

Allgemeine Hinweise: Das Ablaufdatum des Materials ist zwingend zu beachten, da ansonsten die Eigenschaften des Produktes nicht mehr gewährleistet werden können. Bei Lagerung und/oder Transport der Produkte über einen längeren Zeitraum bei erhöhten Temperaturen/Luftfeuchtigkeit, kann es zu einer Verringerung der Haltbarkeit bzw. zu Veränderungen der Materialeigenschaften kommen. Durch starke Umwelt-einflüsse (z.B. hohe Temperatur, UV-Belastung, Chemikalieneinflüsse wie Dämpfe etc.) können die Eigenschaften des Materials unterschiedlich beeinträchtigt werden. Vor der Verarbeitung hat der Anwender sicherzustellen, dass die Baustoffe (fest, flüssig oder in gasförmigem Zustand) im Kontaktbereich mit dem Dichtstoff verträglich sind. Auf die Umgebungs- und Untergrundtemperatur während der Verarbeitung ist zu achten, da zu hohe oder niedrige Temperaturen zu Veränderung der Eigenschaften führen können. Wegen der Vielzahl möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung ist vom Verarbeiter vor dem Einsatz stets eine Probeverarbeitung empfehlenswert. Während der Verarbeitung und Aushärtung ist für eine gute Belüftung zu sorgen.

Vorbehandlung der Haftflächen: Die Untergrundvorbehandlung hat nach den Angaben unter Punkt 3 dieses Datenblattes zu erfolgen.

Einbringen des Dichtstoffes: Spritzdüse auf die geöffnete Kartusche aufschrauben und auf Fugenbreite schräg abschneiden. Die Fugen mit der passend zugeschnittenen Düse satt ausfüllen und anschließend mit einer Spachtel oder Schwamm nachziehen und verdichten.

Nacharbeiten: Überschüssige Masse vorsichtig mit reinem Wasser wegwaschen. Eine rauе Oberfläche kann ca. 20 Minuten danach mit einem feuchten Pinsel oder Schwamm erreicht werden. **ACHTUNG:** 420 Kachelofen ist bis zur Bildung einer festen Haut (ca. 24 Stunden) vor einer etwaigen Feuchtigkeitseinwirkung oder Lösungsmittel zu schützen! Der Dichtstoff ist nach ca. 24 Stunden gemäß DIN 52452 überstreichbar. Generell sollte das Material jedoch erst nach vollständiger Aushärtung überstrichen werden. Der Kachelofen darf erst nach vollständigem Vernetzen der Dichtmasse (2-3 Wochen) in Betrieb genommen werden. Die Fugenmasse nicht zum Ausfugen der Ofentür verwenden!

6. Wartung und Pflege

Die Ramsauer Dicht- und Klebstoffe werden sorgfältig und nach den modernsten Fertigungsverfahren hergestellt. Daraus resultieren höchstwertige Produkte die bei entsprechender Verarbeitung dauerhafte und widerstandsfähige Verklebungen und Verfugungen ermöglichen. Um die Funktionsfähigkeit der Fugen und Verklebungen zu gewährleisten ist es jedoch erforderlich diese entsprechend der einwirkenden Belastungen (chemisch, mechanisch, thermisch, UV-Strahlung) in regelmäßigen Abständen zu kontrollieren, zu reinigen und bei Bedarf zu erneuern (siehe auch Infoblatt „Pflege und Wartung von Fugenabdichtungen“).

7. Erfüllt die Anforderungen des IVD-Merkblattes

nicht anwendbar

8. Sicherheitshinweise

Entnehmen Sie den aktuellen EG-Sicherheitsdatenblättern. Diese sind jederzeit auf unserer Homepage unter www.ramsauer.eu erhältlich.

9. Mängelhaftung

Die Angaben, insbesondere die Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen zum Zeitpunkt der Drucklegung. Je nach den konkreten Umständen, insbesondere bezüglich Untergründe, Verarbeitung und Umweltbedingungen können die Ergebnisse von diesen Angaben abweichen. Deshalb kann für die Qualität der erzielten Ergebnisse, welche durch die vorgenannten Umstände beeinflusst werden, keine Gewährleistung übernommen werden. Es kann kein Rechtsanspruch, egal in welcher Form, gegenüber Fa. Ramsauer GmbH & Co KG, welcher aus diesen Hinweisen oder aus einer mündlichen Beratung begründet wird, geltend gemacht werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Fa. Ramsauer GmbH & Co KG garantiert für ihre Produkte die Einhaltung der technischen Eigenschaften gemäß den Technischen Merkblättern bis zum Verfallsdatum. Produktanwender müssen das jeweils neueste technische Datenblatt konsultieren, welches bei uns angefordert werden kann. Es gelten unsere aktuellen Allgemeinen Geschäftsbedingungen, welche Sie jederzeit auf unserer Homepage unter www.ramsauer.eu downloaden können. Mit Erscheinen einer neuen Version / Überarbeitung des technischen Merkblattes, verlieren alle vorherigen Versionen des jeweiligen Produktes ihre Gültigkeit.

